

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 43 | 25. Oktober 2018

61. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

 Gemeinderat

Kurt Jörg – Rücktritt aus dem Gemeinderat per Ende Jahr

Kurt Jörg (SVP) hat an der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 17. Oktober 2018 seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat per Ende Jahr 2018 bekannt gegeben. Als Grund für diesen Entscheid macht er sein langjähriges politisches Engagement geltend: «Es ist Zeit, meinen Sitz für eine jüngere Person frei zu machen», hält er in seinem Rücktrittsschreiben fest. In der Tat ist Noch-Gemeinderat Kurt Jörg schon seit über 30 Jahren als Gemeindepolitiker aktiv; unter anderem: Von 1988 bis 1996 Mitglied im Grossen Gemeinderat. Seit 1997 amtiert Kurt Jörg als Gemeinderat. Von 1997 bis 2001 führte er das Departement Soziales, seit 2001 das Departement Finanzen. In den Jahren 2005 bis 2012 amtierte er überdies als Vizegemeindepräsident. Seine Nachfolge bis zum Abschluss der Legislatur übernimmt Markus Burren (SVP), gemäss den Ergebnissen der letzten Wahlen.



Sonntags geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69



PRIVATE SPITEX
KANTON BERN

Krankenkassen anerkannt –
Verständnisvolle, einfühlsame
und individuell angepasste
Pflege und Betreuung.

Private SpiteX GmbH, Wahlackerstr. 1, 3052 Zollikofen
www.privatespitem.com

Telefon 031 311 53 23

Wundberatung



Beunruhigt Sie eine Wunde, die nicht verheilt?
Wunden bedeuten für die Betroffenen oft starkes
Leiden und Einschränkungen in der Lebensqualität.

031 300 31 00 www.rebeno.ch

ReBeNo  Überall für alle
SPITEX
ReBeNo

ristorante . italiano . bar 

la rocca

Jeden Montag ab 18.00 Uhr!
Festa della Pizza
Giro Pizza à discrétion
Insalata
Fr. 19.90

 Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 22. Oktober, Trafelet Franz
zum **91. Geburtstag**

Am 22. Oktober, Jörg-Spycher Verena
zum **90. Geburtstag**

Am 23. Oktober, Fehlbaum Vreni
zum **94. Geburtstag**

Am 24. Oktober, Janosa-Müller Waltraud
zum **92. Geburtstag**

Am 24. Oktober, Herren-Walther Ruth
zum **90. Geburtstag**

Am 26. Oktober, Gerber Erika
zum **91. Geburtstag**

Am 27. Oktober, Bösch Ulrich
zum **90. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Krankenkassen anerkannt

IN YANG MEDI

TCM ZENTRUM MITTELLAND
www.yinyangmedi.ch

Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen



▲ Kopfschmerzen ▲ Übergewicht ▲ Heuschnupfen ▲ Rheuma
▲ Rückenleiden ▲ Müdigkeit ▲ Frauenleiden ▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

中醫 Yin Yang Medi AG
Bernstrasse 162 Bahnhofstrasse 61 St. Urbanstrasse 3
Zollikofen BE Burgdorf BE Langenthal BE
031 911 4357 034 422 8290 062 922 4417

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.74 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223,
3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, Fax 031 939 50 51,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate:
Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92,
Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch,
www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Grosser Gemeinderat

Beschlüsse des Grossen Gemeinderats vom 17. Oktober 2018

1. Protokoll vom 29. August 2018

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Politikplan 2019 – 2023

Der Politikplan 2019 – 2023 wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2019

A) In eigener Kompetenz:

Der Botschaftsentwurf wird genehmigt.

B) Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums:

Die Produktdefinitionen für den NPM-Bereich Sekundarstufe I (HRM-Kontengruppe 2130) für das Jahr 2019 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwandes für das Jahr 2019 von Fr. 359'400.00 werden, unter Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Budget 2019, genehmigt.

C) Zu Handen der Volksabstimmung:

1. Für das Jahr 2019 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:

- Ordentliche Steueranlage: Das 1,40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
- Liegenschaftssteuern: 1,0% des amtlichen Werts.

2. Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 wird genehmigt.

4. Behandlung parlamentarischer Vorstösse

4.1 Interpellation Mario Morger (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Wohin steuern Zollikofens Finanzen?»; Antwort

Die Interpellation wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

4.2 Interpellation Beat Koch (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Ausfälle bei den Gewinnsteuern von Grossunternehmen wegen der kantonalen Steuergesetzrevision 2019: Welche Auswirkungen hat dies für die Gemeinde Zollikofen?»; Antwort

Die Interpellation wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

4.3 Einfache Anfrage Patrick Heimann (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Information der Bevölkerung über neues Abfallkonzept»; Antwort

Die Einfache Anfrage wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

4.4 Einfache Anfrage Patrick Heimann (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Künftige Nutzung der Liegenschaft Wohnheim Landgarben»; Antwort

Die Einfache Anfrage wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

4.5 Einfache Anfrage René Ritter (SVP) betreffend «Goldauszeichnung des Trägervereins Energiestadt, kreditrechtliche Aspekte»; Antwort

Die Einfache Anfrage wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

5. Parlamentarische Eingänge

5.1 Petra Spichiger (SP) betreffend «Berufswahl: Weiterführende Schule trotz Sozialhilfe».

Rechtsmittelbelehrung

Gegen **Beschlüsse** und Verfügungen kann innert **30 Tagen** seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, geführt werden.

Fakultatives Referendum

Gestützt auf Art. 55, Buchstabe a der Gemeindeverfassung unterliegt der unter **Ziffer 3 B** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird.

Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Anzeiger Region Bern bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden. Der Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Grossen Gemeinderat sowie der Beschluss des Grossen Gemeinderates zu diesem Geschäft liegen während der Referendumsfrist, das heisst bis und mit **3. Dezember 2018** bei der Gemeindeschreiberei, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, öffentlich auf (Büro 2 o8, 2. Stock).

Bei Fragen oder Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei oder benutzen Sie folgenden Link: <http://www.zollikofen.ch/de/politik/politischesrecht/>



Allgemeine Mitteilungen

Virtuelles Jugendparlament 2018 – klicke, vote und diskutiere!

Die 16. Session des Virtuellen Jugendparlamentes findet vom 29. Oktober bis 5. November 2018 statt. Alle Jugendlichen aus Zollikofen ab der 7. Klasse bis zum 18. Altersjahr sind eingeladen, sich an den Abstimmungen und Diskussionen unter jupa-zollikofen.ch zu beteiligen.

Du entscheidest mit, wer den Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit im Wert von Fr. 1'000.00 erhält und welches Projekt mit Fr. 3'000.00 unterstützt wird. Ausserdem stehen die drei nachfolgenden Postulate zur Diskussion: Veranstaltung / Openair (Stil Zolli on Stage) soll wiederholt werden, Definitive Einführung der angepassten Benützungzeiten des Aussenraumes Wahlacker – Zentral, Kinoabend für die ganze Bevölkerung von Kindergarten bis ältere Leute (mehrere Filme in verschiedenen Räumen).

In den Web-Foren hast du die Gelegenheit, mit Personen aus der Politik über das Thema «Digitale Medien – Soziale Medien» zu diskutieren und dich mit Gemeindepräsident Daniel Bichsel auszutauschen.

Die Trägerschaft des VIJUPA (Gemeinde Zollikofen, Sek I Zollikofen, Kinder- und Jugendfachstelle und katholische Jugendarbeit) freut sich auf eine rege Teilnahme.

Leo Salis, Leiter der Arbeitsgruppe Vijupa, beantwortet gerne deine Fragen oder erteilt Auskünfte unter 031 910 44 04 oder vijupa@zollikofen.ch.

Wir freuen uns über deine Teilnahme.

Arbeitsgruppe Virtuelles Jugendparlament



Tiefbau, Ver- und Entsorgung

AbleSEN der Wasserzähler

In diesen Tagen erhalten Sie als Hauseigentümerin / Hauseigentümer oder Hausverwaltung eine vorfrankierte Antwortkarte für das AbleSEN der Wasserzähler. Bitte schicken Sie die Antwortkarte bis am **15. November 2018**, mit dem abgelesenen Zählerstand, an die Wasserversorgung Zollikofen zurück. Sie können den Zählerstand auch online www.zollikofen.ch über die Direktlinks eingeben. Bei Fragen hilft Ihnen die Wasserversorgung gerne weiter: Tel. 031 910 91 15 oder Tel. 031 910 91 14.



Kultur

Vorhang auf, Film ab!

Einen guten Film im Kino schauen, ein Rahmenprogramm dazu geniessen; und das Ganze kostenlos. Kommen Sie an die Filmwoche! Daten: 1., 5., 6., 8. und 9. November 2018 jeweils um 19.30 Uhr im Kino Marabu, Kreuzstrasse 7.

Alle Informationen: www.zollikofen.ch/filmwoche

Kulturkommission Zollikofen



Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.



Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig

076 424 30 52

info@zollikofe-mitenang.ch

www.zollikofe-mitenang.ch

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Fussballclub Zollikofen

www.fczollikofen.ch



Meisterschaftsspiele

Samstag, 27. Oktober

10:00 Kinderfussballturnier Junioren Fa
13:00 Kinderfussballturnier Junioren Ea
17:30 3. Liga – SC Jegenstorf

Sonntag, 28. Oktober

10:15 Junioren Dc – AS Italiana b
13:30 Junioren Dd – FC Rüscheegg / Schwarzenburg b
15:30 Junioren Cc – FC Weissenstein Bern b

Unser Clubhaus ist während der Meisterschaftsspiele offen!



Ehrung für zwei Zollikofner Turnveteranen

An der 123. Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung (ETVV) in Basel durfte der 80-jährige **Willi Baumgartner** aus Zollikofen das goldene Treueabzeichen für jahrelange Mitgliedschaft und die regelmässige Teilnahme an den nationalen Tagungen entgegennehmen. Zu den speziell Geehrten gehörte auch **Roger Rufi**. Sein «Logenplatz» in der ersten Reihe auf der Bühne des Congress Centers bedeutete, dass er unter den 720 Anwesenden zu jenen 20 gehörte, die das neunzigste Altersjahr hinter sich haben. Nur fünf Turnkameraden aus anderen Kantonen waren älter als der 94-jährige, rüstige Rufi, der schon seit mehreren Jahren Träger der erwähnten Gold-Auszeichnung ist.



Roger Rufi (l.) und Willi Baumgartner

Verfasser: Werner Schmidiger, Präsident und Medienverantwortlicher der Eidgenössischen Turnveteranen Bern-Mittelland



Unterhaltungsabend

Wir laden euch zu einem kurzweiligen Programm mit schönen Volkslieder und lüpfigen Volkstänzen ein. Auch die Kindertanzgruppe freut sich auf ihren Auftritt.

Die Theatergruppe spielt das Stück

Gfange im Paradies

Lüpfige Tanzmusik mit dem Ländlerquintett Berna-Grischa

Donnerstag, 15. November 2018, 20:00 Uhr

Samstag, 17. November 2018, 20:00 Uhr

Sonntag, 18. November 2018, 13:30 Uhr

Aula Sekundarstufe Zollikofen

Reservation ab 22. Oktober 2018 bei Ruedi Mathys

Telefonisch: 031 869 15 07

Montag + Dienstag: 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 – 18:00 Uhr

Reservation per E-Mail:

veni.ruedi.mathys@quick-line.ch

Kassenöffnung:

Donnerstag und Samstag ab 18:30 Uhr

Sonntag ab 11:30 Uhr

Wegen Umbauarbeiten haben wir in diesem Jahr ein reduziertes Speiseangebot.

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

Bring- und Hol-Tag fand Anklang: Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Das Abfallreglement der Gemeinde Zollikofen postuliert auch Massnahmen zur Verminderung von Abfall. Der überparteilich durchgeführte Bring- und Hol-Tag vom vergangenen Samstag war eine solche Massnahme, auf freiwilliger Basis privat organisiert. Mithelfende aus SP, GFL und glp konnten erfreulich viele brauchbare Haushalt-Geräte und Spielsachen entgegennehmen, die dann von interessierten Familien und Einzelpersonen grösstenteils gleich wieder mitgenommen wurden. Statt in den Abfall zu wandern, werden diese Gegenstände nun weiter gebraucht.

Erfreulich war auch das positive Echo, das den organisierenden Parteien ausgesprochen wurde. Spontan wurde für eine allfällige Wiederholung des Anlasses auch Mithilfe aus der EVP und andern Ortsvereinen angeboten. Wir danken allen, die beim Abfallvermeiden mitgeholfen haben – besonders dem Atelier www.augenschmaus.be, dessen Kleiderflickservice rege genutzt wurde, und der Reparaturwerkstatt, die während der Ladenöffnungszeiten des «Quadrat» ständig defekte Geräte entgegennimmt (siehe: www.quadrat.ch/reparaturwerkstatt).

Wir danken auch dem Gemeinderat Zollikofen für das gebotene Gastrecht auf dem Rebstockplatz und freuen uns, dass die gleichzeitig durchgeführte Sonderabfallsammlung ebenfalls grossen Anklang gefunden hat.

Die InitiantInnen: Kornelia Hässig Vinzens, Marceline Stettler und Bruno Vanoni



Für ein wohnliches Zollikofen
www.fdu-zollikofen.ch

Ratstelegramm Nr. 1, GGR vom 17.10.2018

Der **Politikplan 2019 – 2023** beschreibt auf mehr als 20 Seiten Leitsätze und was zu tun ist. So steht zum Beispiel: «*Fehlende Bereitschaft der Grundeigentümer zur inneren Verdichtung*». Dazu sagen wir: Mit der allgemeinen Verkürzung der Grenzabstände, der Aufhebung der Einfamilienzone und der Aufstockung dieser EFH ist das Mass einer vernünftigen Verdichtung überschritten worden. Nicht nur Grundeigentümer sind damit nicht einverstanden.

Mit den zukünftigen Grossüberbauungen werden etwa 600 Wohnungen entstehen, was die Infrastruktur unserer Gemeinde belasten wird. Die finanziellen Prognosen sind düster. **Steuer- und Gebührenerhöhungen werden vorausgesagt.**

Wir sind mit der Finanzpolitik nicht einverstanden, mit dem Verkauf mit falschen Argumenten des gut rentierenden Betagtenheims, das Verscherbeln von Bauland, Investitionen im Wunschbedarf, Abbruch einer Ertrag abwerfenden, erhaltenswerten Liegenschaft u.a.m.

In der dunkelsten Aera in Zollikofens Geschichte, in «*Zooligoofen*» der Aera Funk, ist die früher gehandhabte Boden- und Sozialpolitik mit Altersvorsorge aufgegeben worden, mit irreparablen Schäden.

Der **Finanzplan 2019 – 2013** zeigt ein düsteres Bild. Die Defizite können nicht ewig mit Eigenkapital gedeckt werden. Wenn die Steueranlage gleich hoch oder höher liegt als jene der Stadt Bern, kann eine Eingemeindung nicht ausgeschlossen werden, wie sie z.Zt. für Ostermündigen ansteht. Dann ist es für die Steinibachmatte und die Rütli geschehen.

Details zu Politik- und Finanzplan sind auf unserer Homepage fdu-zollikofen.ch aufgeschaltet.

Im nächsten MZ: Ratstelegramm Nr. 2 über Budget 2019.

T. Oesch, Mitglied GGR



Das Defizit im Budget 2019 der Gemeinde nicht noch vergrössern!

Budgetdefizite reduzieren sukzessiv vorhandene Reserven und schränken damit den zukünftigen Handlungsspielraum ein; diesbezüglich herrschte an der Sitzung des Grossen Gemeinderats (GGR) vom letzten Mittwoch weitgehend Einigkeit. Das Budget der Gemeinde sieht für das Jahr 2019 im Steuerhaushalt ein Defizit von rund 2 Mio. CHF vor. Auch für die Grüne Freie Liste GFL ein unbefriedigendes Resultat, dem wir nur mehrheitlich zustimmten.

Verträglich sparen – Einnahmen sichern

Beim Thema Sparmassnahmen trennte sich die Einigkeit rasch. Für die GFL stehen nicht primär Sparmassnahmen bei den sogenannten freiwilligen Aufgaben der Gemeinde im Fokus. Aus unserer Sicht muss auch bei vorgeschriebenen Ausgaben (z.B. Strassenunterhalt) vermehrt auf Effizienz und Kostenbewusstsein geachtet werden.

Ebenso gilt es, einnahmenseitig gezielt zu handeln. Dazu bietet die kantonale Volksabstimmung vom 25. November beste Gelegenheit. Ein Ja zur Revision des Steuergesetzes führt bei fast allen Gemeinden wie auch beim Kanton zu Mindereinnahmen. Für Zollikofen bedeutet dies rund 185'000 Franken weniger Einnahmen pro Jahr – und damit ein entsprechend grösseres Defizit! Aus unserer Sicht weder sinnvoll noch vertretbar; deshalb sagen wir klar NEIN.

Marceline Stettler, GFL-Fraktionspräsidentin

Nächster öffentlicher Anlass: Samstag, 3. November, ca. 13.00 – 13.30 Uhr, Rebstockplatz: Singen für die Menschenrechte. Zwischenhalt einer Bustour mit der Poetry-Slam-Sängerin Sandra Künzi und Chor

Weitere Infos: www.finanzloch.ch

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

FDP
Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



100 Kilo wiegt. Um Projekte überhaupt umsetzen zu können, intensiviert Muesmatt die Beratung und übernimmt zunehmend auch die Bauplanung vollständig. Muesmatt schätzt die Erfahrung der älteren Mitarbeiter sehr, sucht aber auch interessierte Lehrlinge. Beides gilt im übertragenen Sinne auch für die FDP Zollikofen! Wir freuen uns, dich/Sie kennen zu lernen!

Bilder unter Facebook/FDP.Die Liberalen Zollikofen
Stefan Stock

Budget 2019: Mut für Sparmassnahmen fehlt

Der Grosse Gemeinderat hat an der Sitzung von letzter Woche das Gemeindebudget 2019 mit grosser Mehrheit genehmigt. Die FDP-Fraktion stimmte ohne Begeisterung zu.

Es wird mit einem Verlust von 2,0 Millionen Franken im allgemeinen Haushalt gerechnet. Dank genügend hohem Eigenkapital und einem aufgrund von Einmaleffekten voraussichtlich hohem Gewinn im 2018 kann das Defizit bilanztechnisch verkraftet werden. Die strukturellen Probleme im Finanzhaushalt von Zollikofen bleiben jedoch bestehen. Die Gemeinde muss in den nächsten Jahren wegen zu hoher Ausgaben zusätzliche Schulden aufnehmen.

Es fehlt der Mut, wirkungsvolle Sparmassnahmen auszuarbeiten und zu beschliessen. Lieber werden im Parlament neue Ausgaben für scheinbar ehrbare Anliegen gesprochen. Das ist Profilierung auf Kosten des Steuerzahlers!

Ein Lamentieren über angeblich zu geringe Steuereinnahmen ist fehl am Platz. Steuern zu erhöhen ist und war schon immer eine schlechte Lösung. Es wirkt kontraproduktiv. Die Standortattraktivität von Zollikofen würde leiden. Es ist nicht angebracht, den Bürger noch mehr zu schröpfen.

Die FDP steht ein für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik zum Wohle der Allgemeinheit statt für Einzelinteressen.

Marcel Remund,
Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen

FDP
Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



FDP Wirtschaftsapero bei Muesmatt AG

Die FDP Zollikofen veranstaltet jährlich einen öffentlichen Wirtschaftsapero, um den Einwohnern die ortsansässigen Firmen näher zu bringen, und den persönlichen Austausch bei einem guten Glas Wein zu fördern. Vor kurzem haben sich fast 20 Interessierte von der Fachkompetenz der Muesmatt AG beindrucken lassen. Die Firma mit 125-jähriger Geschichte produziert, seit der Übernahme der Hans Bärtschi AG vor fast 30 Jahren, in Zollikofen. Rund 40 Mitarbeiter fertigen «Swiss made»-Türen und -Fenster nach Mass, zumal Kunden immer ausgefallene Wünsche haben. Der Einsatz von Helikoptern und Robotern beim Einbau ist in der Branche zur Routine geworden. Dies erstaunt kaum, wenn man sich vorstellt, dass bereits die Dreifachverglasung einer ein Meter breiten Balkontüre

SVP Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Personelle Änderungen

Durch die Rücktritte von Kurt Jörg als Gemeinderat und Denise Mellert als Mitglied des Grossen Gemeinderates auf Ende 2018 stehen bei der SVP Zollikofen personelle Veränderungen an.

Kurt Jörg tritt per Ende Jahr nach 22 Jahren als Gemeinderat zurück. Seine Nachfolge tritt Markus Burren (bisher Mitglied im Grossen Gemeinderat, Partei- und Fraktionspräsident) als erster Ersatzkandidat gemäss den letzten Gemeindewahlen im Gemeinderat an.

Denise Mellert (parteilos) tritt per Ende Jahr nach 8 Jahren als Mitglied vom Grossen Gemeinderat zurück.

Neu werden Marcial Duc und Markus Wüthrich für die SVP Zollikofen im Grossen Gemeinderat Einsitz nehmen.

Samuel Tschumi tritt als Mitglied der GPK per Ende Januar 2019 zurück, bleibt jedoch weiterhin Mitglied im Grossen Gemeinderat. Als Ersatz wird Fritz Pfister vorgeschlagen.

Er seinerseits tritt aus der Sicherheitskommission zurück und soll durch Roland Guggisberg ersetzt werden.

Markus Burren tritt per Ende Jahr als Fraktionspräsident zurück. Als Ersatz hat sich bisher Marco Bucheli zur Verfügung gestellt.

Markus Burren tritt als Parteipräsident auf Ende des Vereinsjahrs zurück. Als Ersatz hat sich bisher Kurt Jörg zur Verfügung gestellt.

Je nach Departementszuteilung im Gemeinderat werden entsprechend die weiteren Kommissionssitze der SVP verteilt.

Die SVP Zollikofen bedankt sich bereits heute an dieser Stelle bei allen zurücktretenden Mandatsträgern, welche über eine lange Zeit viel politische Arbeit zugunsten von Zollikofen geleistet haben.

Markus Burren, Präsident SVP Sektion Zollikofen

Aus der Oktobersitzung des GGR

Wie immer stand in der Oktobersitzung das Budget für das kommende Jahr im Zentrum. Wie seit längerem bekannt wird das Jahr 2018 aufgrund von Sondereinflüssen (v.a. Verkauf Betagtenheim, Mehrwertabschöpfungen) über den Erwartungen abschliessen. Nach diesen Einmaleffekten führt uns das Budget 2019 sowie der Finanzplan für die nächsten 5 Jahre die bittere Wahrheit wieder vor Augen: Im 2019 wird mit einem Verlust von über 2 Mio. CHF gerechnet! In den folgenden 5 Jahren mit einem Aufwandüberschuss von durchschnittlich 0.6 Mio. CHF pro Jahr. Der Selbstfinanzierungsgrad (An-

teil der Investitionen die aus eigenen Mitteln bezahlt werden können) wird sich in der Zeit voraussichtlich nie über 50% bewegen. Dies bedeutet, dass die Schulden der Gemeinde weiter steigen werden. Einer der Hauptgründe für diese bedenkliche Entwicklung ist der rückläufige Ertrag bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Trotz der Tatsache, dass die Zahl der Steuerpflichtigen sich leicht erhöht hat sinken die Einnahmen seit 2 Jahren. Die längerfristige Aussicht auf eine Steuersatzerhöhung ist leider auch kein gutes Argument um gute Steuerzahler in unsere Gemeinde zu locken. Ein weiterer Grund für das strukturelle Defizit sind die Mehrkosten bei der Bildung infolge Umstellung auf den Lehrplan 21, welcher bei der Primarschule mehr Lektionen vorsieht. Diese zwei Positionen können leider nicht durch die Gemeinde direkt beeinflusst werden. Daher ist es umso wichtiger, dass auf der Ausgabenseite zwischen Notwendigem zur Aufrechterhaltung der bestehenden Leistungen und Wunschbedarf unterschieden wird. An dieser Stelle sei erwähnt, dass bei den obgenannten Aufwandüberschüssen die geschätzten 150'000 CHF pro Jahr für die Zertifizierung «Energistadt Gold-Label», welches gegen den Willen unserer Fraktion gemäss GGR-Entscheid vom September angestrebt werden soll, noch nicht enthalten sind!

Die SVP-Fraktion hat dem Budget 2019 trotz dieser besorgniserregenden Aussichten zugestimmt. Wie bisher werden wir jedoch auch in Zukunft genau hinschauen und zusätzliche Ausgaben der Kategorie «Wunschbedarf» bekämpfen.

Markus Burren, Präsident SVP-Fraktion

Gemüsemärkt

Am Samstag, 27. Oktober 2018, können Sie sich mit frischem Gemüse aus dem Seeland eudecken. Kommen Sie bei einer Schale Kürbissuppe mit den Vertretern der politischen Gremien ins Gespräch.

Parteiversammlung

30. Oktober 2018, 20:00 Uhr
Restaurant Schloss Reichenbach
Parolenfassung zu den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungsvorlagen.
Gäste: Nationalrat Werner Salzmann und Grossrat Thomas Knutti

Der Vorstand, SVP Zollikofen



www.sp-zollikofen.ch

SP-empfiehlt Zustimmung zum Budget 2019

Anlässlich der Oktober-Sitzung des Grossen Gemeinderates hat die SP-Fraktion zur Kenntnis genommen, dass der Finanzplan 2019 – 2023 in der Erfolgsrechnung des Steuerhaushalts Engpässe und ein strukturelles Defizit ausweist, dass dadurch der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen gegenwärtig schlecht ist und sich bis 2023 eventuell nur ungenügend verbessert.

Die Prognose für den Abschluss der Rechnung 2018 mit einem geschätzten Ertragsüberschuss von 6,7 Mio. Franken vermag das Gesamtbild etwas aufzuhellen. Den finanzpolitischen Reserven und dem Eigenkapital tut dieses voraussichtliche Ergebnis auf jeden Fall gut.

Trotz dem gegenwärtigen Ungleichgewicht im Steuerhaushalt teilen wir die Ansicht des Gemeinderates, dass der Finanz- und Investitionsplan vertretbar ist. Wir nehmen ihn etwas optimistischer zur Kenntnis als andere, erst recht aufgrund der Tatsache, dass alle kantonalen Einflüsse darin bereits berücksichtigt sind. Offensichtlich wären damit sogar die umstrittenen Gewinnsteuersenkungen für Unternehmungen, die der Grosse Rat beschlossen hat, für Zollikofens Steuerhaushalt verkraftbar. Auch das deutet darauf hin, dass unsere Gemeindefinanzen ziemlich gesund und strapazierfähig sind.

Das Budget 2019 sieht dagegen, mit einem Defizit von 2,03 Millionen Franken in der Erfolgsrechnung, für einmal nicht gut aus. Ein Defizit in dieser Höhe sollte wirklich die Ausnahme bleiben. Immerhin dürfen wir feststellen, dass alle Dienstleistungen der Gemeinde auch im nächsten Jahr gewährleistet sind und dass die geplanten Investitionen aus heutiger Sicht ohne zusätzliche Verschuldung realisiert werden können.

Die gebührenfinanzierten Bereiche Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung hat die Gemeinde im Griff. Massnahmen erübrigen sich. Einzig bei der Festsetzung der Verbrauchsgebühren für Trinkwasser ist künftig darauf zu achten, dass die Wasserschwendung nicht gefördert wird. Sauberes Wasser in genügender Menge wird wohl bald – auch bei uns – zu einem zentralen, anspruchsvollen Faktor der Lebensqualität.

Die ausführlichen Unterlagen des Gemeinderates zum Budget geben professionell sachlich und umfassend Auskunft zu allen Fragen betreffend die finanzielle Lage der Gemeinde in naher und mittelfristiger Zukunft. Das Gleiche gilt für die Botschaft an die Stimmberechtigten.

Wer will, kann sich also bestens informieren, kann sich selber ein realistisches Bild machen und wird sich von anonymen Kritikern und ihren unsachlichen Steuererhöhungsfantasien nicht beirren lassen.

Die SP Zollikofen empfiehlt den Stimmberechtigten, in der kommenden Volksabstimmung beim Gemeindebudget 2019 ein überzeugtes JA einzulegen.

Hans-Jörg Rhy, alt Grossrat und Mitglied des Grossen Gemeinderates



www.sp-zollikofen.ch

JA zum Kredit für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) 2018 – 2020

Im Mai 2017 lehnten die Stimmberechtigten des Kantons Bern den Kredit für die Asylsozialhilfe ab. Als Folge dieses Neins wurden alternative Unterbringungs- und Betreuungskonzepte für unbegleitete minderjährige Asylsuchende geprüft.

Mit dem angepassten Kredit Kosten halbieren

Es soll am bewährten Konzept der gesonderten Unterbringung von minderjährigen Asylbewerbern festhalten werden. Betragen die Tagespauschalen bisher 171 Franken, werden sie neu zwischen 140 Franken für Kinder und 80 Franken für Jugendliche liegen. Trotz der tieferen Kosten wird auch künftig der bundesverfassungsrechtliche Kinderschutz gewährleistet.

Paradox: Bei einem Nein sind die Kosten höher
Lehnen die Stimmberechtigten am 25. November

2018 den Kredit ab, wird der aktuell bestehende Vertrag weitergeführt. Somit würden bis auf Weiteres die höheren Tagespauschalen gelten, es könnten keine Einsparungen erzielt werden.

Sinnvolle Investition in die Integration und Bildung

Wird jetzt in die Integration und Bildung der Kinder und Jugendlichen investiert, senkt dies die Wahrscheinlichkeit, dass diese künftig sozialhilfeabhängig werden und hohe soziale Kosten entstehen. Die dazu nötigen finanziellen Mittel sind daher eine wichtige und sinnvolle Investition.

Breite Zustimmung von links bis rechts

Die Zustimmung zum Kredit ist über die Parteigrenzen hinweg gross. Der Grosse Rat hatte den Kredit deutlich mit 100 Ja-Stimmen zu 47 Nein-Stimmen gutgeheissen.

Weitere Informationen:

www.angepasster-kredit-ja.ch

Mirjam Veglio, Grossrätin



Abstimmungsempfehlungen der SP für den 25. November

Eidg. Vorlagen:

NEIN zur sogenannten Selbstbestimmungsinitiative der SVP

NEIN zur Änderung des Sozialversicherungsgesetzes

JA zur Hornkuhinitiative

Kantonale Vorlagen

JA zum Betreuungskredit für unbegleitete Asylsuchende

NEIN zur Änderung des Steuergesetzes

Lust auf Print
denn die Welt
ist voller Farben



PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter&gerteis



Nächste Infoveranstaltung

Montag, 5. November 2018, 18.00 Uhr
Im Feusi Bildungszentrum an der Mattenstrasse 2
beim Bahnhof Gümligen

- > Kita
- > Preschool
- > Kindergarten
- > 1.–6. Schuljahr

Weitere Informationen und persönliche Beratung
Tel. 031 537 39 39 | 1-9schuljahr@feusi.ch | www.feusi.ch

www.feusi.ch

Bildungszentrum ;feusi

VELUX®

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fenstersersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!

Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimstr. 15 3072 Ostermundigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

SERVICESHREINER

VELUX-PROFIS



www.evp-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 17. Oktober 2018

Die Finanzen waren das Hauptthema dieser Sitzung. Das Budget 2019 sieht ein Defizit von 2,03 Mio. Franken vor. Die folgenden Jahre sehen nicht mehr so grosse Defizite vor, aber die Lage bleibt angespannt. In der von der EVP mitunterzeichneten Interpellation «Wohin steuern Zollikofens Finanzen?» von Mario Morger (glp) antwortet der Gemeinderat, das er ohne Abbau oder Verzicht auf etablierte Dienstleistungen kein grösseres Sparpotenzial (> 50'000 Franken) im allgemeinen Haushalt sieht. Es ist nicht so, dass sich die EVP eine Steuererhöhung wünscht;

aber wir finden es sinnvoller bei Bedarf rechtzeitig eine massvolle Erhöhung vorzunehmen als zu warten bis es nicht mehr anders geht und die Erhöhung dann entsprechend höher ausfällt. Den Politikplan haben wir zur Kenntnis genommen, beim Budget 2019 haben wir uns der Stimme enthalten.

André Tschanz

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Letzte Woche wurde vom GGR das Budget 2019 verabschiedet. Dieses sieht im allgemeinen Haushalt ein Defizit von 2,0 Mio. Franken vor. Während in den Vorjahren Aufwandsüberschüsse durch einmalige Sondereffekte (z.B.

Verkauf des Betagtenheims) kompensiert werden konnten, sind jetzt konkrete Massnahmen gefordert, die den Steuerhaushalt der Gemeinde zurück ins Gleichgewicht bringen. Die Gemeinde hat noch ausreichende Eigenkapitalreserven, weshalb wir Grünliberalen dem Budget zugestimmt haben. Wir werden aber weiterhin kritisch auf die Gemeindeausgaben schauen. In diesem Zusammenhang sind wir mit der Antwort des Gemeinderats auf unsere Interpellation «Wohin steuern Zollikofens Finanzen?» nur teilweise einverstanden und werden uns für die Einführung einer Schuldenbremse starkmachen.

Am 29. Oktober findet übrigens ab 20 Uhr im Restaurant La Rocca (Bernstr. 157) die **Mitgliederversammlung** der Grünliberalen Zollikofen statt. Auch alle Sympathisant/innen sind herzlich eingeladen, teilzunehmen!

Für den Vorstand: Luca Baraldi, Andreas Buser, Mario Morger und Armin Thommen

MZ-Stafette

Kennen Sie ...

Prof. Dr. Cornelia Oertle, Direktorin des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB)?

Der Hauptsitz des Eidg. Hochschulinstituts für Berufsbildung befindet sich am herbstlich bunten Waldrand von Zollikofen. Der markante Backsteinbau mit den auffälligen blauen Fensterrahmen ist von Licht durchflutet und grosszügig gestaltet. Hier findet man «Schweizer Exzellenz in Berufsbildung» mit vielen Angeboten in Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung, Projekten, Veranstaltungen sowie ein Observatorium, damit man den Trends einen Schritt voraus sein kann. Es ist DIE Drehscheibe rund um das Thema Berufsbildung mit nationaler und internationaler Ausstrahlung, welche im Auftrag des Bundesrates agiert.

Ihre Agenda ist randvoll. Die EHB-Fachtagung «Digital Skills» zur Digitalisierung in der Berufsbildung im Kursaal Bern vom 22.10.18 steht kurz bevor und ist ausgebucht. Trotzdem haben wir diesen Interviewtermin mit Prof. Dr. Cornelia Oertle erhalten. Die versierte Direktorin des EHB ist eine Frau, die Managementaufgaben und das Vernetzen liebt. Einen 0815-Job könnte sie nicht anpacken. Lieber hilft sie bei der Positionierung einer Institution mit, überlegt, wie strategische Ziele zu erreichen sind und schaut, dass in den verschiedenen Abteilungen ein innovativer und zukunftsorientierter Wind weht.

Mit der Digitalisierung sind viele Berufsbilder einem Wandel unterworfen, falls sie nicht ganz verschwinden werden. Eine Welt, die sich immer schneller dreht, wird Menschen brauchen, die bereit sind, offen und neugierig ein Leben lang zu lernen. Wie in dieser Umbruchphase die Berufsausbildung weiterentwickelt werden soll, ist eine sehr spannende Herausforderung für die vielen Mitarbeitenden des EHB in Zollikofen und den beiden Niederlassungen in der Westschweiz und im Tessin.



Bildquelle: Ben Zurbriggen / EHB

Prof. Dr. Cornelia Oertle im Zentrum der Berufsbildung

«Es ist wichtig, die Bodenhaftung nicht zu verlieren.»

Cornelia Oertle bringt sehr viel Berufserfahrung aus dem Gesundheitswesen mit und weiss, dass die Basis der Arbeitswelt in die Entwicklung miteinzubeziehen ist. Neue Lehr- und Lernkulturen müssen alltagstauglich sein. Das in der Schweiz einmalige duale Bildungssystem hat nämlich eine Kehrseite und das sind die vielen Lehrvertragsauflösungen (rund 20%), die schlussendlich einen volkswirtschaftlichen Verlust darstellen. Das EHB hat u. a. zu diesem Thema einen interessanten Trendbericht verfasst. Ein Blick auf die sehr informativ gestalteten Webseiten des EHB und das Magazin «skilled» sei hiermit herzlich empfohlen.

Wie hält es diese erfolgreiche Frau selbst mit der Work-Life-Balance? Ein Lächeln huscht über ihr Gesicht: «Ich stelle sie immer wieder her, aber es gelingt nicht immer.» Dass dies klappt, dafür sorgen Jogging, Meditation und ein grosser Freundeskreis, den sie gerne bekoht. Ebenso liebt sie Theater, Konzerte und Wanderungen in den Bergen. Cornelia Oertle ist Mutter von drei erwachsenen Kindern und

hütet mit viel Vergnügen ab und zu ihre zwei, bald drei, Grosskinder, die es jeweils ganz gut schaffen, dass sie Mails, Handy und Agenda vergessen kann – einfach wunderbar! Doch jetzt ruft bereits der nächste Termin ...

Das EHB in Zahlen:

Anzahl Mitarbeitende: 217
2017 absolvierten 15 000 Personen eine Aus- oder Weiterbildung.
42 Projekte in Forschung und Entwicklung,
206 Projekte für Berufsentwicklung,
12 internationale Mandate und Projekte wurden umgesetzt.

Weitere Informationen:

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, Postfach, Kirchlindachstrasse 79, 3052 Zollikofen, Telefon +41 58 458 27 00, www.ehb.swiss

Prof. Dr. Cornelia Oertle reicht den Stafettenstab weiter an den **Verein Kibez, Kinderbetreuung Zollikofen.**

Marianne Grimm

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 25. Oktober, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.
Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Ausstellung Elisabeth Brügemann

Bis am 23. November. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 9 – 18 Uhr, im Kirchgemeindehaus. **Ernte – Bilder aus der Traumwelt.** Die aus meditativer Vorbereitung, dem Unterbewusstsein und der Traumwelt entstehenden Bilder zeigen, was Elisabeth Brügemann «sieht». Auskunft: Pfarrerin Simone Fopp, 031 911 98 84.

Chorprobe

Montag, 29. Oktober, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Auskunft: Martha Muri, 031 911 49 02.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Nachtreff Altersferien 2018

Donnerstag, 25. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Das Ferienteam lädt zu einem gemütlichen Ferienrückblick mit Zvieri ein. Leitung: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Street Dance Roundabout Kids und Youth – Für Mädchen und junge Frauen

Donnerstag 25. Oktober, im Kirchgemeindehaus. Zeiten: 17.30 – 18.45 Uhr Kids (2. Klasse bis 12 Jahre) und 19.30 – 21 Uhr Youth (12 bis 20 Jahre). Auskunft/Anmeldung: Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

Jazz-Vesper – Gospel und Besinnung am Samstagabend,

3. November, 17 Uhr, in der Reformierten Kirche. **Mit Pfarrer Hans-Jürgen Hundius (Texte) und dem Poffet Trio feat. Sandy Patton.** Sandy Patton, eine amerikanische Sängerin mit einer wunderbar klangvollen Jazzstimme, führt die Jazz-Vesper mit verschiedensten Liedern an. Begleitet wird sie durch das Poffet-Trio: **David Elias**, Schlagzeug; **Michel Poffet**, Bass; **Myria Poffet**, Piano, Gesang. Kollekte (Richtpreis 20.–).

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst mit Erwachsenentaufe von Nadin Zoll
Mit Pfarrer Hans-Jürgen Hundius
Thema: «Hoffnung»
Text: Römer 5,1–5
Lesung: Peter Emch aus Psalm 25
Lieder: 566; 185; 704; 724; 346
Orgel: Christa Lutz
Kollekte: bfa



**Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen**

Sonntag, 28. Oktober, 09.30
Kommunionfeier
Sonntag, 28. Oktober, 11.00
Gottesdienst in albanischer Sprache
Dienstag, 30. Oktober, 08.30
Kommunionfeier
Donnerstag, 1. November, 12.15 – 13.00
Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 1. November, 17.00
Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7
Sonntag, 28. Oktober, 09.30 Uhr
Gottesdienst nach 1. Kor. 14,26: Alle dürfen etwas beitragen. Abendmahl.

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude
Sonntag, 28. Okt. 2018, 10.00
Gottesdienst

TRAUERNACHRICHTEN

Hohl geb. Dürig Magdalena
Geb. 1935
Kreuzstrasse 4
Gestorben: 11. Oktober 2018

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI BESTATTUNGEN
Bern und Region seit 1975
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



Wenn es um Ihre dritten Zähne geht -
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen

INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK UND PROTHETIK
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48



MALEREIMUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN 3322 MATTSTETTEN
TEL. 031 859 61 45 info@malereimuster.ch
NATEL 079 210 19 38 www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**

«Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.»

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 10. Dezember 1948, Artikel 1

Amnesty International engagiert sich weltweit für die Menschenrechte. Setzen auch Sie sich für eine gerechtere Welt ein.

Spendenkonto: 30-3417-8

Amnesty International
Menschenrechte für alle www.amnesty.ch

Postfach 3001 Bern





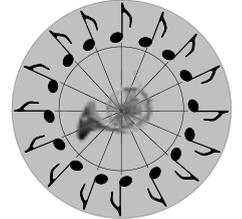

MUSIK
GESELLSCHAFT
ZOLLIKOFEN

RACLETTEPLOUSCH
MIT ZWIRBELE

Tolle Unterhaltung mit vielen neuen Musikstücken

**Aula Wahlackerschulhaus,
Zollikofen**

Freitag, 26. Oktober 2018,
ab 18:00 Raclettestübli und ab 19:00 Musik mit Zwirbele
Samstag, 27. Oktober 2018,
ab 18:00 Raclettestübli und ab 19:00 Musik mit Zwirbele



Interessiert?
Willkommen!

Aktiv gegen Demenz?

Kann man wirklich selber etwas zur Vorbeugung einer Demenz tun? Was sagt die Wissenschaft dazu? Worin besteht der Zusammenhang zwischen Bewegung im Alltag und dem Gedächtnis?

Diese und zahlreiche weitere Fragen versuchen wir im Rahmen dieses Informationsnachmittages zu klären. Unterhaltsame Bewegungssequenzen, Gedächtnistrainingsübungen und die Möglichkeit, sich durch die Spitex den Blutdruck und Blutzucker messen zu lassen, runden die Veranstaltung ab. Sind Sie interessiert?

Wann	Donnerstag, 29. November 2018, 14.00 bis 16.15 Uhr
Wo	Senevita Berner Rose, Bernstrasse 163, Zollikofen
Leitung	Anna Hirsbrunner, «Zwäg ins Alter», Pro Senectute Region Bern
Workshops	Lice Fürst, Fitgym-Leiterin, Pro Senectute Region Bern Pflegefachfrauen der Spitex ReBeNo
Kosten	Keine. Anschliessend wird ein Zvieri serviert
Anmeldung	Bitte bis spätestens 21.11.2018 an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03 oder per E-Mail an: region.bern@be.prosenectute.ch (Die Platzzahl ist beschränkt)



Im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern,
mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz



PRO SENECTUTE
Zwäg ins Alter

IDEA KÜCHEN
und Bad

mit 400 m²
Ausstellung
in Wabern!

MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET.
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

Zahn-Prothesen
Reparaturen

• preiswert • schnell • kompetent

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

Herbstaktion
Holzfensterläden
renovieren und streichen wir
im Heissritzverfahren

Optimale Qualität – 15 Jahre Referenzen
Kostenlose Offerte: www.a1-renovation.ch
Telefon 077 433 83 06

Der ortsansässige **Bestattungsdienst**
031 911 02 20 Schrag
Zollikofen und Region
Sie gestatten – wir bestatten 24 h



Tag der offenen Tür

26. Oktober 2018, 13 – 19 Uhr
Bernstrasse 161, Zollikofen

Ab 13 Uhr gibt's Apéro

13 – 18 Uhr kann der Senso Pro ausprobiert werden
14 Uhr „Rückenturnen“ zum Mitmachen (ca. 20 Min.)
15 Uhr „Fit im Alter“ zum Mitmachen (ca. 20 Min.)
17 Uhr „Rückenturnen“ zum Mitmachen (ca. 20 Min.)

Wir freuen uns auf euch !



Nationaler Grippeimpftag
9. November 2018

M. Deppler, C. Eichenberger,
S. Hegner, C. Schob
Kirchlindachstrasse 7, 3052 Zollikofen
Ohne Voranmeldung am 09.11.18
Öffnungszeiten: 08:00 – 18:00 Uhr

Bernstrasse 163, 3052 Zollikofen
Tel. 031 914 04 90

**FRISCHES FRÜHSTÜCK,
KAFFEE, GIPFELI &
MITTAGSVERPFLEGE**

mlinarcaffè
www.mlinar-caffe.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – FR 06.00 – 22.00
SA/SO 08.00 – 22.00

BON
Fr. 2.– Rabatt pro
Person bei Abgabe
dieses Bons

Mindestkonsumation Fr. 5.00